

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7831 - 10.00

Stuttgart, 07.01.2015

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SÖS und LINKE Fraktionsgemeinschaft
Datum 27.02.2014
Betreff Fahrgastaufkommen zwischen Staatsgalerie und Charlottenplatz

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu den Fahrgastzahlen zwischen den Haltestellen Staatsgalerie und Charlottenplatz:

Da es sich hier um keinen der sogenannten bemessungsrelevanten Querschnitte im Stadtbahnnetz handelt, an denen die SSB zweimal im Jahr Zählungen durchführt, wird auf Daten der Verkehrsstromerhebung des VVS von 2006 zurückgegriffen. Danach passieren den Abschnitt Staatsgalerie – Charlottenplatz pro Werktag 37.500 Fahrgäste (Summe beider Richtungen). Da benachbarte Querschnitte der Tallängslinien, die häufiger zwischen 2006 und 2013 erhoben wurden, von geringen Schwankungen abgesehen keine signifikanten Veränderungen aufweisen, kann dieser Wert für die Einordnung der aktuellen Nachfrage verwendet werden.

Zum Stand des vorgesehenen Betriebskonzepts, wenn der Abschnitt Staatsgalerie - Charlottenplatz nicht befahren werden kann:

Das aus heutiger Sicht beabsichtigte Betriebskonzept, das auch in Bezirksbeiräten vorgestellt wurde, sieht vor, dass zusätzlich zu den Linien U9 und U14, die im Vorgriff auf ihre im Norden verkürzte Linienführung (Mühlhausen) dann schon nach Vaihingen geführt wird, die U1 zwischen Fellbach und Heslach über den Hauptbahnhof fährt. Auch die U2 soll über den Hauptbahnhof geführt werden.

Bei der U4 ist vorgesehen, diese in zwei radiale Äste Untertürkheim – Neckartor bzw. Hölderlinplatz – Charlottenplatz aufzuteilen. Ergänzend soll es in diesem Betriebskonzept einen Teilstück der U1 geben, der zwischen Südheimer Platz und Charlottenplatz verkehrt.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>